



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Wirtschaftspolitik, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck  
Tel: 0800/22 55 22, Fax: +43 512 5340-1459  
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT  
INNSBRUCK  
Verkehrsreferat  
zH Herrn Silvan Auer  
Gilmstraße 2  
6020 Innsbruck

G.-Zl.: WP-IN-2023/3283/LADO/AD  
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Dominic Lamprecht, BA BSc BA

DW: 1458

Innsbruck, 05.04.2023

**Betrifft:** Verkehrsverhältnisse Bezirk Innsbruck-Land - besondere Verkehrslagen bzw. Verkehrsüberlastung A12/A13/B182 u.a. im Sommer (Reisefahrverbot) - Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge

**Bezug:** Ihr Schreiben vom 29.03.2023  
zust. Referent: Silvan Auer

Sehr geehrter Herr Auer,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt zum Verordnungsentwurf „Verkehrsverhältnisse Bezirk Innsbruck Land – besondere Verkehrslagen bzw. Verkehrsüberlastung A12/A13/B182 u.a. im Sommer (Reisefahrverbot) – Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge“ wie folgt Stellung:

Im heurigen Jahr soll in der Zeit vom 27.05.2023 bis 29.05.2023, 08.06.2023 bis 11.06.2023 und vom 29.07.2023 bis 10.09.2023 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr infolge hohen Reiseverkehrs mit Ziel Italien oder einem Land, das über Italien erreicht werden soll, und hohen Rückreiseverkehrs mit Ziel Deutschland oder einem Land, das über Deutschland erreicht werden soll, zum Zweck der Vermeidung von Rückstaubildungen auf den höherrangigen Straßen (A13 Brenner Autobahn, A12 Inntal Autobahn, B182 Brennerstraße und B171 Tiroler Straße) und Ausweichverkehre auf das dafür nicht geeignete niederrangige Straßennetz gemäß § 44a Abs. 1 i.V.m. § 94b Abs. 1 lit. b StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 idgF, Fahrverbote für alle Kraftfahrzeuge mit jenen Zielen verordnet werden.

Diese verordneten Fahrverbote sollen dazu beitragen, eine Beeinträchtigung der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im niederrangigen Straßennetz zu vermeiden. Da sich die Einführung von lokalen Fahrverboten in den letzten Jahren als verkehrspolitisch sehr zweckmäßige Maßnahme zur Entlastung der Tiroler Bevölkerung herausgestellt hat, wird die gegenständliche Einführung von Seiten der Arbeiterkammer Tirol begrüßt. Gleichzeitig wird jedoch ersucht, eine Evaluierung der Maßnahmen öffentlich zugänglich zu machen, damit beispielsweise die Anzahl der Zurückweisungen betroffener Kraftfahrzeuge ersichtlich wird.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



Erwin Zangerl

Der Direktor:



Mag. Gerhard Pirchner